

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Christian Magerl BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 10.11.2011

Ausgleichs- und Ersatzflächen in Bayern

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie viele Hektar Ausgleichs- und Ersatzflächen sind aktuell im bayerischen Ökoflächenkataster für die einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte ausgewiesen (Angaben bitte getrennt nach Ausgleich und Ersatz)?
2. a) Wie viele Hektar land- und forstwirtschaftliche Nutzflächen sind aktuell für die einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte ausgewiesen?
b) Wie vielen Prozent der land- und forstwirtschaftlichen Nutzflächen entsprechen jeweils die Ausgleichs- und Ersatzflächen des Ökokatasters?
3. a) Welche staatlichen Stellen (Bauämter, Wasserwirtschaftsämter, Wasser- und Schifffahrtsdirektionen, Direktionen für ländliche Entwicklung etc.) mit Ausgleichs- und Ersatzflächen haben diese bisher noch nicht vollständig an das Ökoflächenkataster gemeldet?
b) Welche staatlichen Stellen (Bauämter, Wasserwirtschaftsämter, Wasser- und Schifffahrtsdirektionen, Direktionen für ländliche Entwicklung etc.) mit Ausgleichs- und Ersatzflächen haben in den letzten zwei Jahren keine Flächen für das Ökoflächenkataster gemeldet?
4. Welche Gemeinden in den Landkreisen Freising, Erding, Neuburg/Donau und Pfaffenhofen haben bisher

keine Flächen für das Ökoflächenkataster gemeldet?

5. Welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung, um säumige Melder auf ihre Verpflichtung zur Meldung gemäß Bayerischem Naturschutzgesetz hinzuweisen?
6. In welchem Turnus werden die Ausgleichs- und Ersatzflächen kontrolliert und wie wird dies dokumentiert?
7. Wie viel Prozent der Gemeinden verfügen in den einzelnen Regierungsbezirken jeweils über ein Ökokonto?
8. Sieht die Staatsregierung in der verstärkten Ausweisung von Ökokonten eine Chance zur Beschleunigung des Baus von Windenergieanlagen?

Antwort

des Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit
vom 14.12.2011

Zu 1.:

Die Angaben zu Ausgleichs- und Ersatzflächen (A/E-Flächen) sind nach dem aktuellen Stand vom 10.11.2011 in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Eine Unterscheidung zwischen Ausgleichsflächen und Ersatzflächen wird im Ökoflächenkataster nicht vorgenommen.

Entscheidend ist, dass die negativen Folgen eines Eingriffs kompensiert werden.

Tabelle: Flächenbilanz Ausgleichs- und Ersatzflächen (A/E-Flächen) im Bezug auf Landwirtschafts- und Waldflächen ¹:

	Gesamt- fläche	Landwirt- schaftsfläche und Waldfläche	Ausgleichs- und Ersatzflächen	Anteil Ausgleichs- und Ersatzflächen
	ha	ha	ha	%
Bayern	7.055.023	5.956.786	24.452	0,41%
Landkreise				
Aichach-Friedberg (Lkr)	78.034	67.294	484	0,72%
Altötting (Lkr)	56.935	48.310	208	0,43%
Amberg-Weizsach (Lkr)	125.575	111.892	318	0,28%
Ansbach (Lkr)	197.184	169.193	1.461	0,86%
Aschaffenburg (Lkr)	69.917	58.869	92	0,16%
Augsburg (Lkr)	107.115	89.318	501	0,56%
Bad Kissingen (Lkr)	113.694	92.087	120	0,13%
Bad Tölz-Wolfratshausen (Lkr)	111.069	94.827	111	0,12%
Bamberg (Lkr)	116.783	101.447	665	0,66%
Bayreuth (Lkr)	127.376	114.635	315	0,27%
Berchtesgadener Land (Lkr)	83.992	61.076	18	0,03%
Cham (Lkr)	151.219	134.157	147	0,11%
Coburg (Lkr)	59.046	50.213	250	0,50%
Dachau (Lkr)	57.918	49.419	545	1,10%
Deggendorf (Lkr)	86.129	73.985	223	0,30%
Dillingen a.d.Donau (Lkr)	79.220	66.823	162	0,24%
Dingolfing-Landau (Lkr)	87.778	75.576	538	0,71%
Donau-Ries (Lkr)	127.471	109.643	250	0,23%
Ebersberg (Lkr)	54.937	48.415	329	0,68%
Eichstätt (Lkr)	121.406	106.889	245	0,23%
Erding (Lkr)	87.073	76.038	804	1,06%
Erlangen-Höchststadt (Lkr)	56.466	45.874	197	0,43%
Forchheim (Lkr)	64.279	55.214	213	0,39%
Freising (Lkr)	79.981	67.897	318	0,47%
Freyung-Grafenau (Lkr)	98.415	88.108	255	0,29%
Fürstenfeldbruck (Lkr)	43.479	35.117	159	0,45%
Fürth (Lkr)	30.755	25.074	67	0,27%
Garmisch-Partenkirchen (Lkr)	101.224	75.152	366	0,49%
Günzburg (Lkr)	76.244	63.141	341	0,54%
Haßberge (Lkr)	95.643	83.866	238	0,28%
Hof (Lkr)	89.252	78.277	309	0,39%
Kelheim (Lkr)	106.628	93.521	242	0,26%
Kitzingen (Lkr)	68.413	56.554	392	0,69%
Kronach (Lkr)	65.153	58.647	205	0,35%
Kulmbach (Lkr)	65.833	58.250	315	0,54%
Landsberg am Lech (Lkr)	80.437	65.482	268	0,41%
Landshut (Lkr)	134.794	119.089	310	0,26%

¹ Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung Stand: 29.11.2011 / 13:21:54; Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung 31.12.2010; Landesamt für Umwelt Ökoflächenkataster Stand: 10.11.2011

	Gesamt- fläche ha	Landwirt- schaftsfläche und Waldfläche ha	Ausgleichs- und Ersatzflächen ha	Anteil Ausgleichs- und Ersatzflächen %
Lichtenfels (Lkr)	51.997	45.126	241	0,53%
Lindau (Bodensee) (Lkr)	32.344	28.060	32	0,11%
Main-Spessart (Lkr)	132.141	116.973	168	0,14%
Miesbach (Lkr)	86.347	74.604	7	0,01%
Miltenberg (Lkr)	71.586	62.729	75	0,12%
Mühldorf a. Inn (Lkr)	80.531	71.222	201	0,28%
München (Lkr)	66.701	52.080	220	0,42%
Neuburg-Schrobenhausen (Lkr)	73.980	63.632	317	0,50%
Neumarkt i.d.OPf. (Lkr)	134.409	103.205	503	0,49%
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim (Lkr)	126.756	110.322	979	0,89%
Neustadt a.d.Waldnaab (Lkr)	142.768	107.046	394	0,37%
Neu-Ulm (Lkr)	51.586	40.559	68	0,17%
Nürnberger Land (Lkr)	79.959	69.270	258	0,37%
Oberallgäu (Lkr)	152.802	128.944	699	0,54%
Ostallgäu (Lkr)	139.496	121.804	843	0,69%
Passau (Lkr)	153.028	131.049	158	0,12%
Pfaffenhofen a.d.Ilm (Lkr)	76.074	64.349	349	0,54%
Regen (Lkr)	97.491	89.372	187	0,21%
Regensburg (Lkr)	139.198	120.859	393	0,33%
Rhön-Grabfeld (Lkr)	102.178	90.170	522	0,58%
Rosenheim (Lkr)	143.955	123.663	224	0,18%
Roth (Lkr)	89.539	77.241	387	0,50%
Rottal-Inn (Lkr)	128.142	114.868	307	0,27%
Schwandorf (Lkr)	147.288	125.870	212	0,17%
Schweinfurt (Lkr)	84.148	71.706	103	0,14%
Starnberg (Lkr)	48.774	35.149	50	0,14%
Straubing-Bogen (Lkr)	120.195	105.613	719	0,68%
Tirschenreuth (Lkr)	108.423	96.512	297	0,31%
Traunstein (Lkr)	153.400	128.236	515	0,40%
Unterallgäu (Lkr)	123.009	107.693	504	0,47%
Weilheim-Schongau (Lkr)	96.640	84.994	148	0,17%
Weißenburg-Gunzenhausen (Lkr)	97.091	82.738	512	0,62%
Wunsiedel i.Fichtelgebirge (Lkr)	60.642	52.649	309	0,59%
Würzburg (Lkr)	96.840	82.607	287	0,35%
Kreisfreie Städte				
Amberg (Krfr.St)	5.014	3.026	42	1,39%
Ansbach (Krfr.St)	9.991	7.449	56	0,76%
Aschaffenburg (Krfr.St)	6.247	3.708	20	0,55%
Augsburg (Krfr.St)	14.685	7.549	84	1,11%
Bamberg (Krfr.St)	5.462	2.707	28	1,02%
Bayreuth (Krfr.St)	6.691	3.816	3	0,08%
Coburg (Krfr.St)	4.829	2.701	18	0,66%
Erlangen (Krfr.St)	7.695	4.205	40	0,96%
Fürth (Krfr.St)	6.335	3.259	3	0,11%
Hof (Krfr.St)	5.803	3.540	33	0,94%
Ingolstadt (Krfr.St)	13.337	7.749	77	1,00%
Kaufbeuren (Krfr.St)	4.003	2.392	7	0,28%
Kempten (Allgäu) (Krfr.St)	6.328	4.151	52	1,26%
Landshut (Krfr.St)	6.581	3.931	1	0,03%

	Gesamt- fläche	Landwirt- schaftsfläche und Waldfläche	Ausgleichs- und Ersatzflächen	Anteil Ausgleichs- und Ersatzflächen
	ha	ha	ha	%
Memmingen (Krfr.St)	7.014	5.205	3	0,06%
München, Landeshauptstadt	31.070	6.941	479	6,91%
Nürnberg (Krfr.St)	18.637	7.125	39	0,54%
Passau (Krfr.St)	6.957	4.184	6	0,14%
Regensburg (Krfr.St)	8.070	3.274	16	0,50%
Rosenheim (Krfr.St)	3.722	2.110	1	0,04%
Schwabach (Krfr.St)	4.082	2.681	55	2,05%
Schweinfurt (Krfr.St)	3.570	1.364	4	0,27%
Straubing (Krfr.St)	6.758	4.303	176	4,09%
Weiden i.d.OPf. (Krfr.St)	7.052	4.843	26	0,53%
Würzburg (Krfr.St)	8.763	4.285	14	0,34%

Zu 2. a):

Flächenangaben siehe Tabelle zu Frage 1.

Zu 2. b):

Flächenanteile siehe Tabelle zu Frage 1.

Zu 3. a):

Die Staatsregierung hat keine Kenntnis, ob und in welchem Umfang erforderliche Daten von den zuständigen Genehmigungsbehörden nicht an das Ökoflächenkataster gemeldet wurden.

Zu 3. b):

Eine entsprechende Auswertung ist in der Datenbank zum Ökoflächenkataster nicht möglich.

Zu 4.:

Gemäß Art. 9 Satz 4 BayNatSchG übermitteln die Gemeinden die erforderlichen Angaben in zwei Fällen:

- wenn Flächen ... in einem gesonderten Bebauungsplan festgesetzt sind oder
- wenn Maßnahmen auf von der Gemeinde bereitgestellten Flächen durchgeführt werden.

In den Landkreisen Freising, Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen a. d. Ilm sind im Ökoflächenkataster für alle Gemeinden A/E-Flächen für Bebauungspläne eingegeben. Im Landkreis Erding sind von den Gemeinden Kirchberg, Steinkirchen und Walpertskirchen bisher keine Meldungen erfolgt.

Zu 5.:

Alle Städte und Gemeinden wurden im Juni 2011 vom Landesamt für Umwelt auf die Meldeverpflichtung gemäß Art. 9 BayNatSchG hingewiesen. Weitergehende Maßnahmen bei Nicht-Meldung sieht das Bayerische Naturschutzgesetz nicht vor.

Zu 6.:

Die Kontrolle der A/E-Flächen obliegt der jeweiligen Genehmigungsbehörde. Dem Landesamt für Umwelt liegen hierzu keine Angaben vor.

Zu 7.:

Für das gemeindliche Ökokonto nach BauGB besteht keine Meldeverpflichtung der Gemeinden. Es wird von der Gemeinde selbst geführt. Werden dennoch Ökokonto-Meldungen an das Landesamt für Umwelt gerichtet, werden diese auch in das Ökoflächenkataster eingegeben.

Zu 8.:

Eine verstärkte Ausweisung von Ökokonten liefert keinen wesentlichen Beitrag zur Beschleunigung des Baus von Windkraftanlagen, da für erhebliche Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes durch Windkraftanlagen in der Regel Ersatzzahlungen zu leisten sind und für die Errichtung von Windkraftanlagen außerhalb ökologisch wertvoller Flächen keine Realkompensation erforderlich ist. Vielmehr soll die Errichtung von Windkraftanlagen so gesteuert werden, dass es nicht zur Inanspruchnahme von ökologisch wertvollen Flächen kommt und daher von Ausgleichs- bzw. Ersatzmaßnahmen über ein Ökokonto abgesehen werden kann.